

Liebe Leserin, lieber Leser,

zugegebenermaßen bin ich einem guten, frisch eingeschenkt Bier nicht abhold, und ich schätze mal, den meisten von Ihnen geht es genauso. Das ist aber nicht der Grund, warum die Sternquell-Brauerei in dieser Ausgabe etwas ausführlicher wegkommt. Das Unternehmen feiert 2007, wie Sie wahrscheinlich schon wissen, einen runden Geburtstag, es wird 150 Jahre alt. Dass es die Brauerei überhaupt noch gibt, hing nach dem Zweiten Weltkrieg am seidenen Faden. Hätten sich die Männer der ersten Stunde damals nicht selbst aus dem Schlamassel gezogen, wer würde heute noch von der Plauener Tradition im Bierbrauen reden?

Bei der Gelegenheit möchten wir gleich noch mit einem Missverständnis aufräumen. Gemeinhin gilt das bayerische Reinheitsgebot von 1516 als das älteste Lebensmittelrecht der Welt, auch wir haben das in unserer vorigen Ausgabe behauptet (S. 23, Bildtext). Stimmt aber nicht. Ein „Historikus-Leser“ machte uns auf die Runneburg im thüringischen Weißensee aufmerksam, wo das Original eines noch älteren Reinheitsgebotes ausgestellt ist. Tatsächlich erließ der Weißenseer Stadtrat bereits 1434 eine „Statuta thaberna“, nach deren Artikel 12 Bier nur aus Hopfen, Wasser und Malz (Hefe war noch unbekannt) gebraut werden durfte. Der Museumsdirektor der Runneburg bestätigte auf unsere Anfrage hin, dass es sich bei dieser 1998 entdeckten Wirtshausordnung um das älteste bisher bekannte Reinheitsgebot Deutschlands handelt. Tut uns Leid, liebe Bayern, aber das musste mal klargestellt werden. An euerer Legende wird deshalb trotzdem niemand rütteln, dafür ist sie als Markenzeichen deutscher Braukunst in der ganzen Welt viel zu bekannt.

Das „von“ im Namen zu tragen war in gehobenen Adelskreisen bis ins ausgehende 17. Jahrhundert eher unüblich. Auch Carol Bose verzichtete auf dieses Prädikat. Dass er trotzdem allseits geachtet, verehrt und wohl da und dort auch gefürchtet

wurde, hatte einen einfachen Grund: Der Obrist und mehrfache Amtshauptmann war schweizerisch. Bose besaß nachweislich sechs Städte, 26 Dörfer samt deren Rittergütern und sieben Mühlen. Er verstand sich bestens aufs Geldvermehrten und gab auch einiges aus, zum Beispiel für den großzügigen Umbau seines Stammsitzes, des Schlosses Netzschkau.

Genau 100 Jahre gehörte auch Elsterberg zum Eigentum der Boses. Mit der Burg, dem heutigen Wahrzeichen der Stadt, ging es zu der Zeit schon bergab. Die Kriegstechnik hatte sich weiterentwickelt, dicke Mauern taugten nicht mehr als Verteidigungsbastionen, und für Wohnzwecke war das trutzige Gemäuer wenig attraktiv. Zum Glück konnten engagierte Elsterberger Bürger den totalen Verfall noch rechtzeitig stoppen, so dass die Stadt heute eine interessante Sehenswürdigkeit zu bieten hat.

Schmuggeltouren über die böhmische Grenze waren früher schon eine weit verbreitete Beschäftigung. Viele gingen glimpflich ab, manchmal griffen die Uniformierten zu, und einmal setzte sich die Bande sogar selbst außer Gefecht. Eine Episode mit tragischem Finale.

Ganz in unserer Nähe, im oberfränkischen Pilgramsreuth, baute vor 360 Jahren ein Bauer erstmals in Deutschland Kartoffeln an. Bis die Knolle aber in so gut wie jedem Haushalt im Kochtopf landete, verging noch einige Zeit.

Mit dem Namen Alwin Gerisch können vermutlich nur die wenigsten von Ihnen etwas anfangen. Dabei brachte es der gebürtige Vogtländer bis in die Spitze der deutschen Sozialdemokratie. Nahezu einstimmig wurde Gerisch 1890 zum Vorsitzenden der SPD gewählt, später saß er als Hauptkassierer lange Zeit neben August Bebel im Parteivorstand. In Morgenröthe-Rautenkranz erinnert eine Gedenktafel an den Arbeiterführer, die man vielleicht einmal erneuern – und korrigieren – sollte.

Ihr Andreas Krone

ZITAT

Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel.

Charles Darwin (1809-1882)



**BAUUNTERNEHMEN
FRANK LEONHARDT**

Am Pietzschebach 11
08525 Plauen
Tel. 03741 527350 · Fax 527351
Handy 0171 5195083
E-Mail: info@moertel-frank.de

... schon jetzt
im Frühjahr
die anstehenden
Herbstarbeiten
planen.
Rufen Sie an!

**Baureparaturen für Haus, Hof und Garten,
Maurer-, Putz-, Beton-, Fliesen- und Trockenbauarbeiten,
Bauleitung und Baubetreuung,
Erstellung von Baugutachten (auch für Mieter), ...**

... einige Arbeitsbeispiele – www.Moertel-Frank.de

Aus dem Inhalt

Titel: Unternehmen

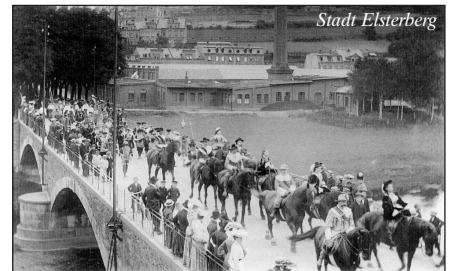
Durst wird durch Bier erst schön:
Die Geschichte von 150 Jahren
Sternquell-Brauerei 12

Person

Reich an Geld, Gut und Kindern: Carol
Bose, Herr auf Schloss Netzschkau ... 4

Ort

Elsterberg: Vom Landstädtchen
zum Industriestandort 8



Stadt Elsterberg

Heimatliteratur

Emil Leinweber:
Bauer un' Leitnant 10

Kaleidoskop

Himmelfahrtskommando
am Lerchenpöhl, Bürgerrecht 11

Kaleidoskop

Seit wann gibt es
eigentlich ... Kartoffeln? 18

Karriere

Alwin Gerisch: Ein gebürtiger
Vogtländer an der Spitze der SPD ... 19

Alltag

Das Vogtland 1632:
Alle Tage Not und Leid 20

Kaleidoskop

Lesetipp, Museen,
Ausstellungen 22

Rätsel

Musikinstrumente für die ganze Welt,
Ein Herrenhaus in ...? 23

Titelbild: Sternquell-Brauerei Plauen